

Montag, 07. Juni 2010 09:14 Uhr

URL: http://www.wiesbadener-kurier.de/ratgeber/bauen_wohnen/berichte/8605619.htm

WIESBADENER KURIER

BERICHTE

Home Staging: Häuser zum Verkauf aufpeppen

15.03.2010

Von *Monika Hillemacher, dpa*

Wiesbaden (dpa/tmn) - Frische Farbe, helles Licht im Flur, blühende Blumen auf dem Balkon - und schon verkauft sich die Immobilie fast von selbst. So lautet das Versprechen einer neuen Berufsgruppe, zu der auch Tina Humburg gehört.

Die Wiesbadenerin ist auf Home Staging spezialisiert: Sie setzt Häuser und Wohnungen professionell in Szene, damit die Eigentümer sie schnell zu einem guten Preis verkaufen können.

In Deutschland steckt die Dienstleistung noch in den Anfängen. Im Ursprungsland USA ist sie an der Tagesordnung und tauchte zuletzt im Hollywood-Film «Haben Sie das von den Morgans gehört» auf, in dem ein Haus verkaufsfördernd umgekrempelt wird.

Nach Angaben der Deutschen Gesellschaft für Home Staging und Re-Design (DGHR) gehen hierzulande mindestens 40 Home-Staging-Berater zu Werke. «Oft in Gegenden, wo das Angebot an Objekten groß ist und dann Kleinigkeiten den Ausschlag geben», sagt DGHR-Initiatorin Humburg. Düster wirkende Dielen, vollgepackte Einbauschränke oder haufenweise Nippes auf der Kommode zum Beispiel. «Der erste Eindruck zählt. In vollen Zimmern fehlt dem Interessenten das Gefühl für die Raumproportionen, er wird nicht zugreifen», erläutert Humburg.

Die Prinzipien des Home Staging ähneln denen des Gebrauchtgüterhandels: Vorher waschen, innen Staub saugen und Kofferraum aufräumen, um dem Auge des Käufers zu schmeicheln. Der Standardtipp für Eigentümer heißt also zunächst Putzen. Gefolgt von dem Rat, gründlich auszumisten, bevor ein Interessent über die Schwelle tritt. Dann kommen Tricks zum Einsatz, die Verbraucher aus dem Supermarkt kennen. Licht, Farbe und hübsche Dekoration betonen die Vorteile der Ware. «Es geht nicht um schöner Wohnen, sondern um Marketing», sagt Humburg.

Bei Bedarf raten Humburg und Kollegen zu neuen Möbeln,



Höherer Gewinn durch Home Staging: Verkaufsprofis machen das Haus attraktiver für Kaufinteressenten. (Bild: Schierenbeck/dpa/tmn)

zum Einbau moderner Sanitäreinrichtungen, zum Unkraut jäten. Der Interessent soll das Objekt sauber, freundlich und aufgeräumt zu Gesicht bekommen, damit er sich im Geiste schon in seinem künftigen Heim fühlt. Kritiker vergleichen Home Staging deshalb mit der Schaffung filmreifer Illusionen. Die aufpolierte Optik zielt nach Ansicht des Immobilienverbands Deutschland (IVD) in Berlin vor allem auf Frauen - sie hätten bei Paaren erfahrungsgemäß das entscheidende Wort.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2010

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main